

**Erst die Benutzerhinweise auf Seite 33 lesen:
So macht sich das Buch voll bezahlt**

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort	31
Abkürzungen	32
	Randziffer
1 Ein paar wichtige Worte vorab	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	15
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	18
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	22
2 Überblick	27
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	28
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	33
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	47
2.1.3 Formulare für die Lohnsteuerermäßigung	56
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	57
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht	57
2.2.2 Steuerbelastung 2013	58
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2013	63
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2013	64
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2013	65
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	68
3 Die ersten Schritte	71
3.1 Ordnen der Unterlagen	72
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	77
	9

3.2.1	Beweise durch Belege	77
3.2.2	Mit EB-FAGO geht es ohne Belege	80
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein! ..	83
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	90
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst.«	92
4	Das Hauptformular	
	für die Einkommensteuererklärung	93
4.1	Formularkopf	94
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	98
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 6–40	99
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)</i>	99
	Zeile 8 und 18 Geburtsdatum	100
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	101
	Zeile 11–14 Anschrift	102
	Zeile 11 und 21 Religion	103
	Zeile 15 und 25 Ausgeübter Beruf	105
	Zeile 16 Familienstand	106
	Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profitieren	107
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	110
	Zeile 26 Wahl der Veranlagungsform	111
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	114
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	115
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	116
	Tipp: Einzelveranlagung von Ehegatten bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	117
	Tipp: Antrag auf getrennte Veranlagung abschmettern	118
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	119
	Zeile 26 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	120
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinngemeinschaft den Fiskus austricksen	121
	Zeile 31–34 Bankverbindung	122
	Zeile 35–40 Empfangsvollmacht	124
4.4	Sonderausgaben – Zeile 41–56	125
	Zeile 41–56 Übersicht	126
	Zeile 41–42 Renten und dauernde Lasten	127

◆ <i>Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)</i>	134
Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	136
Zeile 43 <i>Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs</i>	137
Zeile 44–45 <i>Unterhaltsleistungen</i>	138
◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	142
Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	146
Zeile 46 <i>Kirchensteuer</i>	147
Zeile 47–48 <i>Eigene Berufsausbildung</i>	151
◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	156
Tipp: Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als Ausbildungskosten ab!	157
Zeile 49–56 <i>Spenden und Beiträge</i>	167
◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	168
Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	169
Zeile 49–56 <i>Höchstbeträge für Spenden</i>	170
Zeile 49–56 <i>Nachweis von Zuwendungen</i>	172
Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll	174
Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	178
Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	185
 4.5 Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–69	194
Zeile 61–64 <i>Behinderte und Hinterbliebene</i>	197
Tipp: Lassen Sie sich den Freibetrag in die Lohnsteuerkarte eintragen	202
◆ <i>Musterfall Huber (Behindierung)</i>	204
Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	207
Zeile 61–64 <i>Hinterbliebenenpauschbetrag</i>	210
Zeile 65 <i>Pflegepauschbetrag</i>	211
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	212
Zeile 65 <i>Leistungen aus der Pflegeversicherung</i>	213
Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren	215
Tipp: Kümmern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin?	216
Zeile 66–69 <i>Andere außergewöhnliche Belastungen</i>	217
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	220
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	221
Tipp: Unbegrenzter Kostenabzug dank Einspruch?	222
Zeile 66–69 <i>Krankheitskosten</i>	223
Tipp: Haben Sie Ihre Zahntreparatur selbst bezahlt?	224
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	225
Zeile 68–70 <i>Die Praxis-Checkliste</i>	228
Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft	229

Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	230
Zeile 66–68 Kuraufenthalt	231
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	232
Zeile 66–68 Begräbnis, Trauerfall	233
Tipp: Bestattungskosten bündeln	234
Zeile 66–68 Wiederbeschaffung von Hausrat	235
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	236
Zeile 66–68 Umzug	238
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	239
Zeile 66–68 Ehescheidung	240
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	243
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	244
Zeile 66–68 Aufwendungen behinderter Menschen	245
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	249
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	250
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	253
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	255
Zeile 66–68 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	256
Zeile 69 Haushaltsnahe Pflegeleistungen	257
4.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 70–76	258
Zeile 70–76 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	258
Zeile 72–73 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis	259
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	260
Zeile 70 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	261
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	263
◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	264
Zeile 71 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	269
Zeile 72 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	273
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	274
◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	276
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	277
Zeile 73 Pflege- und Betreuungsleistungen, Heinunterbringung	278
Zeile 74 Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	279
◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	280

4.7	Zeile 75–76	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuerermäßigung bei Ehegatten	283
	Zeile 91	Gesellschaften/Gemeinschaften/ähnliche Modelle i.S.d. §2b EStG	285
	Zeile 92–93	Verlustabzug	286
	Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen		288
	Zeile 94	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	289
	Zeile 95	Aufteilung von Kosten bei der Einzelveranlagung von Ehegatten	290
	Zeile 96–106	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	291
	Zeile 107	Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland	292
	Zeile 108	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	293
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand		294
	Zeile 4–58	Übersicht	294
	Zeile 4–10	Beiträge zur Altersvorsorge	299
	Zeile 4, 6, 8 und 9	Gesetzliche Rentenversicherung	300
	Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufsständische Versorgungseinrichtungen	303
	Zeile 7	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	305
	Zeile 10	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Rentenversicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	308
	Zeile 11	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	309
	Zeile 12–45	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	310
	Zeile 12–30	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung	311
	Zeile 31–36	Private Kranken- und Pflegeversicherung	312
	Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für den eingetragenen Lebenspartner	313
	Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/ Vorsorgeaufwendungen	314
	Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-, Kranken- und Pflegeversicherung	319
	Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung (Datenübermittlung widersprochen)	319

Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	320
Tipp: Berufsunfähigkeit versichern: Schutz vor finanziellen Ruin ..	321
Zeile 50 Unfallversicherung	322
Zeile 50 Haftpflichtversicherung	323
Tipp: Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	324
Tipp: Haftpflicht für Wohnungseigentum	325
Zeile 50–52 Lebensversicherungen	326
Tipp: Ziehen Sie Alternativen in Betracht	335
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>	337
Tipp: Direktversicherung: gut für Arbeitnehmer	338
Tipp: Kapitallebensversicherung optimieren	339
Tipp: Den lachenden Erben alles überlassen?	342
Zeile 4–58 Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge (mit Günstigerprüfung)	345
Zeile 4–52 Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags an einem praktischen Fall	350
6 Die Anlage AV	
(Altersvorsorgebeiträge – Riester-Sparen)	361
Zeile 1–24 Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	362
Zeile 4–24 In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	366
◆ <i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	375
Tipp: Schon der Sockel ist ein Mindesteigenbetrag	377
Tipp: Familienförderung wahr gemacht	378
Tipp: Mit nur 60 € Eigenbetrag die volle Grundzulage kassieren..	379
Tipp: Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	380
Tipp: Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	381
◆ <i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von Rz 375)</i> ..	382
Zeile 6 Welche Altvorsorgeverträge sind begünstigt? ..	383
Zeile 10–20 Welcher Personenkreis hat Anspruch auf die Zulage?	387
Zeile 4–24 Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ..	393
7 Die Anlage Unterhalt	406
7.1 Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	407
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	409
Tipp: So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!	410
7.2 Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n) – Zeile 4–6	411

Zeile 4–6	Angaben zum Haushalt, in dem die unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	411
7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–16	412
Zeile 7–16	Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	412
Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	413
Zeile 7–16	Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	414
Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts zufrieden!	414
Zeile 17–26	Unterhaltsleistungen an im Ausland lebende Personen	415
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–45	416
Zeile 32	Geburtsdatum	417
Zeile 32	Sterbedatum	418
Zeile 33	Beruf	419
Zeile 33	Familienstand	420
Zeile 33	Verwandtschaftsverhältnis	421
Zeile 34	Unterhaltsempfänger im Ausland: Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	422
Zeile 35	Im Haushalt des Unterhaltsempfängers lebender Ehegatte	423
Zeile 36	Haushaltzugehörigkeit	424
Zeile 37	Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	425
Zeile 38–42	Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	426
Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen?		
Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	428
Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	430
Zeile 43	Vermögen der unterhaltenen Person	431
Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	432
Zeile 44–45	Zum Unterhalt beigetragen	433
Zeile 46–55	Einkünfte und Bezüge der unterstützten Person	434
Zeile 46–55	Einkünfte und Bezüge außerhalb des Unterstützungszeitraums	439
◆ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	◆ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Bezüge)</i>	440
8	Die Anlage Kind	441
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	442
Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	447
Tipp: Zahlväter aufgepasst: 92 € weniger Unterhalt	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 92 € weniger Unterhalt	451

8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	453
8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–9	455
Zeile 6	Geburtsdatum	456
Zeile 6	Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2013	457
	Tipp: Patchwork-Familien aufgepasst:	
	Mehr Kindergeld durch Zählkinder	458
Zeile 8–9	Wohnort (Anschrift) im Inland/Ausland	459
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann, zur Ehefrau, zu weiteren Personen – Zeile 10–14	460
Zeile 10	Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	460
	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	461
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	463
	◆ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	464
Zeile 11–14	Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen	465
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i>	466
	Tipp: Alleinerziehende aufgepasst!	467
8.2.3	Berücksichtigung eines volljährigen Kindes – Zeile 15–23	468
Zeile 15	Verheiratet seit dem	469
Zeile 16–17	Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	470
	◆ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	471
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	475
Zeile 18	Kind ohne Ausbildungsplatz	477
	Tipp: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	478
Zeile 19	Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet	479
Zeile 20	Kind in Übergangszeit	480
Zeile 21	Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet	481
Zeile 22	Behindertes Kind	482
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	483
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	485
Zeile 23	Grundwehr-/Zivildienst	486
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – Zeile 24–28	487
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–38	488
8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags – Zeile 39–44	489
	Zeile 39–40 Unterhaltpflicht nicht ausreichend erfüllt	490
	Zeile 41 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	491
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 45–50	492
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	494

8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 51–53	495
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	496
	Zeile 51 Auswärtige Unterbringung vom ... bis	497
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	498
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	500
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	501
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–73	502
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	503
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	505
	Tipp: Fahrtkosten als Kinderbetreuungskosten geltend machen	505
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i>	506
	Zeile 69, 73 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen	507
	Zeile 70–72 Haushaltzugehörigkeit	508
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	510
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	511
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	513
	Tipp: Für Eltern, die Miethäuser besitzen	514
8.4	Goldene Steuertipps für betuchte Kinder	516
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	516
9	Die Anlage N	517
	Zeile 1–84 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	518
	Zeile 1–84 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen	519
	Zeile 1–84 Die Lohnabrechnung für 2013	524
9.1	Formularkopf	531
	Zeile 5–30 Lohnsteuerbescheinigung	532
	Tipp: Bessere Steuerklasse III/V statt Faktorverfahren wählen!	534
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	536
	Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	537
9.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–30	540
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	540
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	541
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	542
	◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i>	543

9.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	544
	Zeile 6 Annehmlichkeiten	545
	Tipp: Ihr Chef übernimmt das Knöllchen steuerfrei	546
	Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	547
	Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	548
	Zeile 6 Sachzuwendungen (<i>Kleinvieh macht auch Mist</i>)	549
	Tipp: Benzingutscheine als steuerfreie Sachzuwendung	550
	Zeile 6 und 26 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	551
	Tipp: Ausbilderfreibetrag: 2.400 € sind nicht das Ende der Fahnenstange	552
	Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbständig, oder?	553
	Tipp: Machen Sie aus Ihrem 450-€-Job einen steuerfreien 650-€-Job	555
	Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	556
	Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	557
	Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	558
	Tipp: Betriebsausflug mit BAT	560
	Tipp: Zum Oktoberfest nach München	561
	Zeile 6 Fortbildung	562
	Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	563
	Zeile 6 Personalrabatte	564
	Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	567
	Zeile 6 Trennungsentshädigungen, Auslösungen	569
	Zeile 6 Kostenerersatz für Außendienst	570
	Tipp: So kassieren Sie Reisekostenerersatz steuerfrei	574
	Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	575
	Tipp: Dienstreise von nur 7½ Stunden Dauer – Pech gehabt?	577
	Tipp: Rechnen Sie nicht tage-, sondern monatsweise ab!	580
	Zeile 6 Erstattung von Übernachtungskosten	581
	Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	582
	Zeile 6 Fahrkostenerersatz bei Dienstreisen	583
	Tipp: Unzutreffende Besteuerung? Husten Sie dem Finanzamt was!	585
	Zeile 6 Fahrkostenerersatz bei Fahrtätigkeit	586
	Tipp: Vergessen Sie die Reisenebenosten nicht	587
	Zeile 6 Außerdem sind steuerfrei	588
	Tipp: Finanzieren Sie die Selbstbeteiligung an Krankheitskosten über steuerfreie Beihilfe	590
	Tipp: Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	599
	Tipp: Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	609
9.2.2	Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6	610
	Zeile 6 Fahrkostenerstattung pauschal versteuern	613

Tipp: Sparen Sie Steuern, schonen Sie die Umwelt und Ihre Nerven	617
Tipp: Teilweise steuerfreie Fahrgelder	618
Zeile 6 Teilzeitarbeit	619
Tipp: Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	632
Tipp: Kloppen Sie als Minijob-Leiharbeiter Überstunden im Hauptjob.....	637
Zeile 6 Direktversicherung	638
Tipp: Direktversicherung für Lebenspartner	641
Tipp: Teilzeitlohn plus Direktversicherung für den Ehepartner....	642
Zeile 6 Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	645
9.2.3 Sachbezüge – Zeile 6	646
Zeile 6 Freie Kost und Wohnung	647
Tipp: Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus.....	649
Zeile 6 Firmenwagen	651
Tipp: Besser pauschale Zuzahlungen statt Kostenbeteiligung vereinbaren	656
Tipp: Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	664
Tipp: Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs.....	665
Tipp: Benzinkosten zu Ihren Lasten, so ergattern Sie schneller einen Firmenwagen!	667
9.3 Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer – Zeile 7–10	669
Zeile 9–10 Kirchensteuer bei konfessions- verschiedener Ehe	670
Tipp: Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	672
9.4 Versorgungsbezüge – Zeile 11–15	673
Zeile 11 Versorgungsbezüge	674
Zeile 12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	675
Zeile 13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	676
Zeile 14 Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	677
Zeile 15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Abfindungen und Nachzahlungen	678
9.5 Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	679
Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	680

◆ <i>Musterfall Herbert (Abfindung)</i>	683
Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	684
Tipp: Frustabfindung statt Blumen	685
Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	687
9.6 Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
– Zeile 20–30	688
Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug	688
Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit	689
Zeile 25 Grenzgänger	690
Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	691
9.7 Lohnersatzleistungen – Zeile 27–30	692
Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw.	693
Zeile 27–29 Insolvenzgeld/andere Lohnersatzleistungen (Arbeitslosengeld usw.)	694
◆ <i>Musterfall Huber (Kurzarbeitergeld)</i>	695
Zeile 29 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung	696
9.8 Werbungskosten – Zeile 31–84	697
Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	700
Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben? Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!	702
9.8.1 Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte (Entfernungspauschale) – Zeile 31–39	703
Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	707
Zeile 31 Wohnung	708
Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz zur Arbeit?	711
Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	714
Zeile 31–34 Arbeitsstätte	715
Tipp: Vermeiden Sie eine regelmäßige Arbeitsstätte	716
Zeile 31–34 Arbeitstage je Woche ...	
Urlaubs- und Krankheitstage	717
Zeile 35–38 Aufgesucht an ... Tagen	719
Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen!	720
Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	721
Zeile 35–38 Einfache Entfernung	722
Tipp: Die verkehrsgünstigere Strecke ist maßgebend, nicht die kürzeste	723
Zeile 35–38 ... davon mit Pkw zurückgelegt ...	
Sammelbeförderung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	724
◆ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	726

Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln	730
Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	731
Zeile 35–38 Behinderte	732
Zeile 35–38 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.	733
◆ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	734
Zeile 40 Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	736
Zeile 49 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	737
9.8.2 Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 41	738
9.8.3 Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 41–42	739
Zeile 41–42 Arbeitsmittel-Abc	740
Zeile 42–43 Absetzung für Abnutzung	742
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	744
Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	745
Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer	746
Zeile 41–42 Computer	747
◆ <i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	748
Zeile 41–42 Berufskleidung	750
Tipp: Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	751
◆ <i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	753
Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	755
Zeile 42–43 Mit der EB-FAGO auf Du und Du	756
◆ <i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	757
Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	758
Tipp: Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen!	759
9.8.4 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 43	760
Zeile 43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	760
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	763
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer nicht als Hauptarbeitsstätte	767
Tipp: Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 41–42 des Formulars	768
Tipp: Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab!	770
Tipp: Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	774
Tipp: Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	776
Tipp: Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	781
Tipp: Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	784
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	789
9.8.5 Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 44–48	790

Zeile 44	Fortbildungskosten	790
◆ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>		791
Tipp: Fortbildung häppchenweise?		797
Zeile 46–48	Bewerbungskosten	799
Zeile 46–48	Kontoführungsgebühren	800
Zeile 46–48	Telefon- und Internetkosten	801
Tipp: Mobiltelefon: 75 % sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin		804
Zeile 46–48	Fahrten zum Mittagstisch	807
Zeile 46–48	Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	808
Zeile 46–48	Versicherungsbeiträge	810
Zeile 46–48	Bewirtungskosten und Geschenke	811
Zeile 46–48	Umzugskosten	812
◆ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>		815
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer		818
Zeile 46–48	Somstige Werbungskosten	819
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!		824
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter		825
9.8.6	Reisekosten – Zeile 49–59	826
Zeile 49–56	Reisekosten	826
Zeile 49–56	Auswärtstätigkeit	827
Zeile 49	Privater Pkw oder Firmenwagen	832
Zeile 50	Fahrkosten bei Auswärtstätigkeit	833
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt		837
Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!		838
Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!		840
Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren? Für die Steuer halb so schlimm		845
Tipp: Wehren Sie »unzutreffende Besteuerung« ab!		847
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich		850
Zeile 50	Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit	852
Zeile 50	Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	853
Zeile 52–55	Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	855
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?		856
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!		859
Tipp: Wie Sie die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen		860
Tipp: So hebeln Sie die Dreimonatsfrist aus!		861
Zeile 55	Auswärtstätigkeit im Ausland	862
Zeile 49–56	Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	864
Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok		867

Zeile 49–56	Studienreisen, Fachkongresse	868
Tipp: Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus.....	869	
Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	870	
Zeile 51 und 56 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	871	
9.8.7 Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–84	872	
Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund)	873	
Tipp: Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	874	
Zeile 65–66 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen? ..	875	
Zeile 66–75 Fahrtkosten	878	
Zeile 76–77 Unterkunft am Arbeitsort	880	
Tipp: Zweitwohnung zu groß? Der Dreh mit dem Arbeitszimmer hilft!!	881	
Zeile 78–81 Verpflegungsmehraufwendungen	882	
Zeile 82 Sonstige Aufwendungen – Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	883	
Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	885	
◆ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	886	
Zeile 61–84 Formulartücken	887	
10 Die Anlage KAP	888	
10.1 Das Wichtigste im Überblick	889	
10.1.1 Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	890	
10.1.2 Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	892	
10.1.3 Freistellungsauftrag	893	
10.1.4 Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung) ..	894	
10.1.5 Steuerbescheinigung	895	
10.1.6 Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer	896	
10.1.7 In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	897	
10.2 Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	898	
Zeile 4 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	899	
Zeile 5 Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge ..	900	
Zeile 6 Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	901	
10.2.1 Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–15.	902	

Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	904
Zeile 5 und 7-15 Der Sparerpauschbetrag von 801/1.602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	905
Zeile 5 und 7-11 Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	906
Zeile 4 oder 5, 12 und/oder 13 Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	909
Zeile 4 oder 5, 53-55 Es ist anrechenbare/fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen	912
◆ <i>Musterfall Pettersen (Ausländische Anleihen)</i>	914
Zeile 4 oder 5, 16-23 Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	915
Zeile 4 oder 5, 24-28 Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	916
Zeile 27 und 28 Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	918
10.2.2 Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6	920
10.3 Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	922
10.3.1 Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben –	
Zeile 7-15	923
Zeile 7 Kapitalerträge	924
Zeile 8 und 9 Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des §20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte)	925
Tipp: Selbst ein Zweitdepot anlegen!	927
Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	928
Zeile 14-15 In Anspruch genommener Sparer-Pauschbetrag ..	929
10.3.2 Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7-11	930
10.3.3 Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	931
10.4 Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	932
Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	933
Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	934
10.4.1 Freistellungsauftrag	935
Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	937
10.4.2 Steuerbescheinigung	938
10.5 Woran sich sonst noch denken ließe	939
10.5.1 Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	939
10.5.2 Schnüffelei nach Inlandskonten	940

Zeile 52	Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 44 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Alters- versorgung)	983
Zeile 58	Steuerstundungsmodelle	984
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	985
11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	988
11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	991
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	992
11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	993
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	994
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2012/2013	995
11.5.3	Früher in den Ruhestand	996
12	Die Anlage SO	997
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	998
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	999
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	999
12.2.2	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	1000
	Tipp: Bei Luxusunterhalt aufpassen	1000
12.2.3	Leistungen – Zeile 7–13	1001
	Zeile 7–12 Leistungen	1001
	Zeile 13 und 51 Begrenzung von negativen Leistungen (Verlustabzug)	1001
12.2.4	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	1002
12.2.5	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	1003
12.2.6	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	1004
	Zeile 31–40 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1005
	Zeile 32 Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1006
	Tipp: Beginn der Frist bei einem Neubau	1007
	Zeile 33–34 Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	1008
	Zeile 35–36 Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	1009
	◆ <i>Musterfall Huber (Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück)</i>	1010
	Zeile 37 Werbungskosten	1011
	Zeile 41–50 Andere Wirtschaftsgüter	1012

13	Die Anlage V	1013
13.1	Das Wichtigste im Überblick	1014
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1014
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	1015
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1016
13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1017
13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–21	1018
	Zeile 4–6 Lage des Grundstücks	1018
	Zeile 8 Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1019
	Zeile 8 Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1020
	Zeile 9–11 und 16–18 Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1021
	Tipp: Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	1021
	Zeile 9 Keine Mieteinnahmen	1022
	Tipp: Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1023
	Tipp: Nießbrauch einräumen	1024
	Zeile 12 Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1025
	Tipp: Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1026
	Tipp: Berechnung der 66-%-Grenze	1027
	Tipp: Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1028
	Tipp: Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1029
	Tipp: Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1030
	Zeile 13–14 Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1031
	Tipp: Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1032
	Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1033
	Zeile 15–16 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1034
	Zeile 19–20 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1035
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i> (<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus</i>)	1036
13.3.2	Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1037
	Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1038
13.3.3	Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1039
	Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	1040
	Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1041

13.3.4	Werbungskosten – Zeile 33–51	1042
	Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1043
	Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1044
	Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1045
	Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (AfA)	
	bei Gebäuden	1046
	Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1048
	Zeile 33 Degrессive Absetzung für Abnutzung	1049
	Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1050
	Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1051
	Zeile 33–35 Abschreibunggrundlagen	1052
	Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	1053
	Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht	1054
	Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	1055
	Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1056
	Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	1057
	Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	1058
	Zeile 36 Schuldzinsen	1059
	Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	1067
	Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	1068
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1068
	Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	1069
	Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1071
	Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1072
	Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	1073
	Tipp: Nach und nach renovieren	1074
	Zeile 41–45 Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	1075
	◆ <i>Musterfall Familie Vogt</i>	
	(<i>Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung</i>)	1076
	Zeile 46 Betriebskosten	1077
	Zeile 47 Verwaltungskosten	1078
	Zeile 48 Sonstiges	1080
13.3.5	Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1086
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1089
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	1092
	Tipp: Steuern runter, Mieten rauf	1094
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1095
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1097

14	Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte	1098
14.1	Vereinfachter Antrag	1099
	◆ <i>Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)</i>	1100
14.2	Normaler Antrag	1101
	Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung! ..	1106
15	Umgang mit dem Finanzamt	1107
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1107
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!« ..	1109
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson ..	1111
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1112
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1116
	Tipp: Einspruch	1117
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1119
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1120
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1121
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1122
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1124
15.5	Der Steuerbescheid	1125
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung	1126
	Tipp: Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid	1130
	Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen ..	1131
	Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen	1132
	Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen	1133
	Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1134
	Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich	1135
16	Die Einkommensteuertabellen für 2013	1137